



## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

In der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die sozialwissenschaftliche Kompetenz der FVA gebündelt. Mit empirischer Sozialforschung über die Nutzung von Wald und Landschaft schaffen wir die Grundlagen für Politikberatung und die Weiterentwicklung forstpolitischer Instrumente und Programme. Anwendungsnahe Forschung sowie der erfolgreiche Transfer von Forschungsergebnissen in Richtung Verwaltung, Verbände und Eigentümer stellen wichtige Kennzeichen unserer Arbeit dar.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

für das Projekt „Alltagskommunikation im Forstbetrieb“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (50 %) zu besetzen. Für die Durchführung des Projektes ist vorbehaltlich der positiven Zwischenevaluation durch den Geldgeber eine Gesamtlaufzeit bis 31.12.2020 vorgesehen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

### **Aufgaben**

Das Projekt „Alltagskommunikation im Forstbetrieb“ wird in enger Zusammenarbeit zwischen der FVA und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat durchgeführt. Es beinhaltet die Konzeption, Durchführung und Evaluation von bundesweiten Schulungen, in denen den Beschäftigten von Forstbetrieben und -verwaltungen Methoden und Konzepte vermittelt werden, die zur Reflektion und Verbesserung des eigenen Kommunikationsverhaltens insbesondere im Umgang mit Waldbesuchenden befähigen.

Zu den Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle gehören:

- die Beteiligung an der Entwicklung eines Schulungskonzeptes gemeinsam mit dem Kooperationspartner DFWR.
- die didaktische Aufbereitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Schulungen in enger Zusammenarbeit mit Kolleg/-innen an der FVA.
- die teilweise Mitwirkung an Schulungen in der Funktion als Dozent/-in und Co-Moderator/in.
- die eigenständige Evaluation von Pilot-Schulungen (quantitativ/qualitativ), inklusive Konzeption, Durchführung und Auswertung der Evaluation im ersten Projektjahr.
- die punktuelle Evaluation von weiteren Schulungen im zweiten und dritten Projektjahr.
- die Anwendung von teilnehmender Beobachtung, qualitativer und quantitativer Befragung als Evaluationsmethoden.
- die Erarbeitung eines Evaluationskonzepts, das von Fortbildungs- bzw. Bildungsträgern langfristig eigenständig angewandt werden kann.
- die Analyse von selbst erhobenen quantitativen und qualitativen Daten als Beitrag zu einem Forschungsprojekt der FVA über Kommunikationsstrukturen in der Forstbranche („Soziokulturelles Waldmonitoring“).

### **Anforderungen**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften mit erkennbar sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt oder geeigneter anderer Disziplin mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung (z.B. Kommunikationswissenschaften, Pädagogik, Soziologie, Psychologie, etc.) jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit Master (Universität) oder jeweils mit akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Methoden der Sozialforschung, insbesondere qualitativen und quantitativen Evaluationsmethoden sind notwendig
- selbständiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt
- Vortrags- und Moderationserfahrung ist hilfreich
- Erfahrungen mit den Zielgruppen der entstehenden Fortbildungsprogramme sind wünschenswert
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **15.02.2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Frau Dr. Stephanie Bethmann, Tel.: 0761- 4018 310 oder 0175 / 22 365 22.